

Meine Zeit in der *Suisse Romande* (französischsprachige Schweiz; Kanton Waadt)

Anfangs wollte ich an einem halbjährigen Frankreich Austausch teilnehmen. Da es aber mein erster Austausch werden sollte und ich noch keine Erfahrung im Thema Schüleraustausch hatte, entschied ich mich jedoch für zwei Wochen Schweiz. Schließlich schickte ich eine Bewerbung an Francois Maffli. Wenig später habe ich leider eine Absage bekommen und die anderen, die sich ebenfalls beworben hatten sind in die Schweiz gefahren. Ca. 1½ Monate später erhielt ich, dann doch noch eine E-Mail von der Organisation, dass der Austausch eventuell doch stattfinden kann, da sich noch eine Austauschpartnerin beworben hat. So kam es dazu, dass sie mit den anderen aus der Schweiz im Juli zu mir kam und ich dann im Oktober allein zu ihr geflogen bin. Als Esther dann bei mir war, haben wir uns gegenseitig kennengelernt und viel unternommen. Wir waren z.B. im Kino, im Freibad, in Hamburg oder haben Hohenwestedt „erkundet“. Zwei Wochen später musste sie auch wieder zurück und ich wollte sie nicht gehen lassen. Umso größer war die Freude auf das Wiedersehen im Oktober. Ich hatte eine wundervolle Familie, die uns bzw. mir die Chance gab möglichst viel zu sehen. Da sie ziemlich nah an Frankreich lebt, haben wir auch einen Tag dort verbracht. Ansonsten waren wir im Schloss Chillon, in Lavaux, in Neuchâtel oder einfach nur in Lausanne (ihr Wohnort). Auch die Lehrer in Esthers Schule haben mich in den Unterricht mit einbezogen und ich habe mich dort echt wohlfühlt. Nach zwei Wochen ging es wieder nach Hause und ich war definitiv froh, wieder in den eigenen vier Wänden zu sein, jedoch vermisse ich Esther sehr. Wir planen sogar ein nächstes Wiedersehen im kommenden Jahr, ohne Organisation. Wir haben immer noch täglich Kontakt. Es war eine schöne Erfahrung, die ich jederzeit gerne wieder erleben würde.

Alina

